



Da bin ich mir sicher.



Satte Schüler lernen leichter: HOFER unterstützt die Diakonie Wien mit Lebensmittelspenden für 750 Schüler

Immer mehr Kinder in Österreich kommen ohne Frühstück und Jause in die Schule und haben deshalb Schwierigkeiten sich zu konzentrieren. Die Stadtdiakonie Wien möchte diesem Problem mit dem Projekt „Lernen mit leerem Bauch? - Geht nicht!“ entgegenwirken. Dank der Unterstützung von HOFER werden 750 Kinder an sieben Wiener Schulen in diesem Schuljahr täglich mit einer vitaminreichen, frischen Jause versorgt.

(Sattledt, 13. Dezember 2018; HOFER) Kinderarmut existiert auch in Österreich, so leben 50.000 Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren und 80.000 Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren in einkommensarmen Haushalten. Neben der finanziellen Armut sind die Kinder häufig auch mit belastenden Wohnbedingungen, gesundheitlichen Probleme sowie chronischem Stress und Einsamkeit konfrontiert. Immer mehr Schüler kommen jeden Morgen ohne Frühstück und Jause in die Schule, berichtet auch Maria Katharina Moser, Direktorin der Diakonie Österreich. Der Mangel an ausgewogener Ernährung zeigt sich unter anderem auch daran, dass die Konzentrationsfähigkeit in den Unterrichtsstunden rasch sinkt.

HOFER ermöglicht tägliche gemeinsame Jause an sieben Wiener Schulen

HOFER hat das Thema Gesundheit als Schwerpunkt seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ gewählt, neben den Themen Ressourcen, Klimaschutz, Miteinander und Vertrauen. Als familienfreundliches Unternehmen ist es dem Diskonter ein Anliegen, bereits bei den Jüngsten anzusetzen. Denn in der Kindheit wird ein wichtiger Grundstein für eine bewusste Ernährungsweise gelegt. Außerdem sollte eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung keine Frage der finanziellen Mittel sein. Daher setzt sich HOFER dafür ein, dass auch Kinder aus einkommensschwachen Familien täglich mit frischen Lebensmitteln versorgt werden und lernen, wie man sich bewusst ernährt.

Gemeinsam mit der Stadtdiakonie Wien ermöglicht der Lebensmittelhändler in diesem Schuljahr eine Pausenverpflegung in sieben Wiener Schulen. Dabei geht es allerdings um mehr, als alleine um das Füllen knurrender Mägen. Die Jause wird von den Schülern gemeinsam mit den Lehrern zubereitet. Viele Kinder setzen sich dadurch erstmals mit frischen, saisonalen Lebensmitteln auseinander und lernen, wie diese gelagert und verarbeitet werden. Auch das gemeinsame Tischdecken, miteinander Essen und Abwaschen beinhalten für die Kinder wichtige soziale Lernprozesse. *„Den Magen zu füllen ist nur ein Aspekt des Projektes. Auch die soziale Komponente darf nicht zu kurz kommen“*, unterstreicht Diakonie Direktorin Moser. *„Für uns ist wichtig, dass wir die Konzentration und Aufnahmebereitschaft der Kinder im Unterricht steigern, die Schulleistungen verbessern und die gegenseitige Akzeptanz erhöhen.“*

Bei der Zusammenstellung der Lebensmittel wird auf eine ausgewogene Ernährung geachtet. Die Lehrer bestellen bei der Stadtdiakonie Wien Produkte wie Bio-Milch, überwiegend regionales Obst und Gemüse, Bio-Joghurt, Käse sowie Vollkornbrot und Gebäck. Die Lebensmittel werden von Zivildienern und ehrenamtlichen Mitarbeitern an die Schulen verteilt, dort eingelagert und gemeinsam mit den Schülern zu einer köstlichen Jause verarbeitet. Und einige Lehrer berichten bereits von positiven Effekten der Aktion: Die Schüler sind entspannter, ruhiger und nehmen mehr Rücksicht aufeinander. Außerdem wirkt sich das regelmäßige gemeinsame Essen auch positiv auf die Leistung der Kinder aus.



Da bin ich mir sicher.



Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt HOFER seit 2013 sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kunden- und Mitarbeiterbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Großer Teilerfolg: Seit Jänner 2016 arbeitet HOFER zu 100 % CO₂-neutral und wurde dafür beim weltweit bedeutendsten Umweltpreis, dem Energy Globe World Award, mit dem 1. Platz in der Kategorie „Luft“ ausgezeichnet. Die Initiative „Projekt 2020“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter projekt2020.at.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel & Johanna Tautschnig – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214 und -228

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at; johanna.tautschnig@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

HOFER unterstützt die Diakonie Wien mit Lebensmittelspenden für 750 Schüler im Rahmen des Projekts „Lernen mit leerem Bauch? - Geht nicht!“.

Fotocredit

©Nadja Meister; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.